

## **Beschluss Nr. 07/2021 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 23. August 2021**

Nach dem Inkrafttreten des Bedarfsplanes der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen zum 01. Januar 2020 und bezugnehmend auf die erfolgten Veröffentlichungen im Thüringer Ärzteblatt bzw. unter [www.kvt.de](http://www.kvt.de) zur Versorgungsgradfeststellung gemäß den Bestimmungen des SGB V und dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen Nr. 09/2020 zur Versorgungssteuerung in besonderen Fällen gemäß § 67 Bedarfsplanungs-Richtlinie ergeben sich nunmehr nach der Sitzung des Zulassungsausschusses für Ärzte am 13. Juli 2021 unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen nach dem letzten amtlichen Stand vom 31. Dezember 2020 folgende Veränderungen:

### **I. Partielle Öffnung gemäß § 103 Absatz 3 SGB V i.V.m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

#### **Urologen**

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt 0,5 Vertragsarztsitze

In ehemals gesperrten Planungsbereichen, die partiell geöffnet werden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diesen Vertragsarztsitz ist **vom 24. August 2021 bis zum 5. Oktober 2021** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Absatz 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

### **II. Änderungen der Auflagen der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen Nr. 08/2016 vom 2. September 2016, 10/2020 vom 27. Mai 2020 und Nr. 12/2020 vom 6. Juli 2020**

#### **Hausärzte**

|                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| Planungsbereich Altenburg     | 0,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Eisenach-Land | 6,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Nordhausen    | 4,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Sondershausen | 2,0 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Suhl-Stadt    | 3,0 Vertragsarztsitze |

#### **Augenärzte**

Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt 0,5 Vertragsarztsitze

#### **Nervenärzte**

|                                       |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Planungsbereich Sömmerda              | 1,5 Vertragsarztsitze |
| Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis | 1,0 Vertragsarztsitze |

**Beschluss Nr. 07/2021 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 23. August 2021**

**III. Feststellung über das Ausschöpfen der Mindestversorgungsanteile gemäß § 25a Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotensitze<sup>1</sup>) sowie gemäß § 26 Absatz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotenplätze<sup>2</sup>)**

**1. für die Arztgruppe der Psychotherapeuten gemäß § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

Feststellung der Mindestversorgungsanteile in gesperrten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 1 SGB V, § 25a i.V.m. § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotensitze**)

**a.** Der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **psychotherapeutische Ärzte** ist nicht ausgeschöpft. Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten (**Quotensitze**)

Niederlassungsmöglichkeiten in gesperrten Planungsbereichen für den Anteil der psychotherapeutischen Ärzte in der Arztgruppe der Psychotherapeuten aufgrund nicht ausgeschöpftem Mindestversorgungsanteil

Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach                      3,5 Vertragsarztsitze

In gesperrten Planungsbereichen, die aufgrund eines nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteils für diesen Anteil der bedarfsplanungsrechtlichen Arztgruppe partiell geöffnet sind, sind Zulassungsbeschränkungen gemäß § 25a Satz 2 i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie bis zur Ausschöpfung dieses Mindestversorgungsanteils möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diese Vertragsarztsitze ist **vom 24. August 2021 bis zum 5. Oktober 2021** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Absatz 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

**b.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote nach § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für **Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** ist nicht ausgeschöpft und der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für psychotherapeutische Ärzte ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie wird nunmehr ausgeschöpft ab (**Quotenplätze**)

Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach                      3,5 Vertragsarztsitze

---

1 Quotensitze stellen weitere Niederlassungsmöglichkeiten dar  
2 Quotenplätze stellen **keine** zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten dar

**Beschluss Nr. 07/2021 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 23. August 2021**

**2. für die Arztgruppe der Nervenärzte gemäß § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

Feststellung über Änderungen der Mindestversorgungsanteile in partiell geöffneten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i.V.m. § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotenplätze**)

Die Mindestversorgungsanteile von jeweils 50 % der Differenz aus dem Versorgungsanteil in Höhe von 100 % der regionalen Verhältniszahl und der tatsächlichen Anzahl der Nervenärzte sowie der Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie einerseits für Neurologen und andererseits für Psychiater sowie Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie § 12 Absatz 5 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie sind nicht ausgeschöpft. Die Mindestversorgungsanteile werden ausgeschöpft ab

**Psychiater**

Planungsbereich Sömmerda

1,0 Vertragsarztsitze

**IV. Feststellung über Änderungen der Höchstversorgungsanteile für die Arztgruppe der Fachinternisten gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 2, 3, 4 und 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

**für Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie**

Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 2 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie von 33 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Südwestthüringen

2,0 Vertragsarztsitze

**V. Sperrung gemäß § 103 Absatz 1 SGB V i.V.m. § 24 Bedarfsplanungs-Richtlinie:**

**Hausärzte**

Planungsbereich Artern

Planungsbereich Sonneberg

**Augenärzte**

Planungsbereich Altenburger Land

**HNO-Ärzte**

Planungsbereich Saale-Orla-Kreis

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach

**Anästhesisten**

Planungsbereich Nordthüringen

**Beschluss Nr. 07/2021 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 23. August 2021**

**VI. Überschreitung des allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrades um 40 Prozent gemäß § 103 Abs. 1 Satz 3**

**Chirurgen und Orthopäden**

Planungsbereich Altenburger Land  
Planungsbereich Eichsfeld  
Planungsbereich Gotha  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Jena, Stadt  
Planungsbereich Kyffhäuserkreis  
Planungsbereich Nordhausen  
Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis

**Frauenärzte**

Planungsbereich Altenburger Land  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Hildburghausen  
Planungsbereich Kyffhäuserkreis  
Planungsbereich Nordhausen  
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis  
Planungsbereich Wartburgkreis/Eisenach  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**Hautärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Jena, Stadt  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**HNO-Ärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**Nervenärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich Greiz/Gera

## **Beschluss Nr. 07/2021 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 23. August 2021**

### **Urologen**

Planungsbereich Eichsfeld  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Kyffhäuserkreis  
Planungsbereich Nordhausen  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis

### **Kinder- und Jugendärzte**

Planungsbereich Altenburger Land  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Jena, Stadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

### **Anästhesisten**

Planungsbereich Ostthüringen

### **Fachinternisten**

Planungsbereich Mittelthüringen  
Planungsbereich Ostthüringen

### **Radiologen**

Planungsbereich Nordthüringen  
Planungsbereich Ostthüringen

### **Laborärzte**

Planungsbereich Thüringen

## **VII. Ende der Beschränkungen von Zulassungen und Leistungsbegrenzungen gemäß § 101 Absatz 3 Satz 2, Absatz 3a Satz 1 SGB V i.V.m. § 26 Abs. 2 Satz 1, Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

### **Hausärzte**

Planungsbereich Pößneck

### **Begründung**

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen teilte zum Stand der hausärztlichen Versorgung mit, dass in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Hausärzte in dem Planungsbereich Pößneck zum Stand vom 13. Juli 2021 der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad gemäß dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Nr. 09/2020 zur Versorgungssteuerung in besonderen Fällen gemäß § 67 Bedarfsplanung-Richtlinie nicht überschritten wird mit der Folge, dass der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen die Zulassungsbeschränkungen für die planungsrechtlichen Arztgruppe der Hausärzte gemäß § 103 Absatz 3 SGB V im Planungsbereich Pößneck im Umfang von 0,5 an sich partiell öffnen müsste. Gleichzeitig teilte die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen mit, dass im Planungsbereich Pößneck Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 0,75 von Hausärzten, die in beschränkter Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung zugelassen sind, bzw. Leistungsbeschränkungen von angestellten Ärzten bei zugelassenen Hausärzten bestehen.

**Beschluss Nr. 07/2021 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 23. August 2021**

Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 2, Absatz 3a Satz 1 SGB V i. V. m. § 26 Absatz 2 Satz 1, Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie enden diese Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen mit dem Aufhebungsbeschluss. Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 3 und Absatz 3a Satz 2 SGB V werden diese Ärzte dann bei der Ermittlung des Versorgungsgrades mitgerechnet.

Das hat für die planungsrechtliche Arztgruppe der Hausärzte zur Folge, dass im Planungsbereich Pößneck der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad von 100 Prozent überschritten wird und deshalb aufgrund des Beschlusses 09/2020 gemäß § 67 Satz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie Zulassungsbeschränkungen festgestellt werden.

gez. Erika Behnsen  
Vorsitzende des Landesausschusses

Ass. jur. Nicole Frank  
Geschäftsführerin des Landesausschusses

**Hinweis:**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der vorstehende Beschluss mit dem Zugang beim Zulassungsausschuss bereits seine Wirksamkeit erlangt hat. In Planungsbereichen, die partiell geöffnet wurden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich.